



Frage 10. — Dem Instrumentenmacher A. Fuchs eine L. Drumschwarte 9. — Eine unehel. Tochter, Entbind.-Institut. — Ein unehel. S., Entb.-Institut. — Ein unehel. Sohn, Entb.-Inst. — Eine unehel. L., Entb.-Inst.

Ge storben: Des Nachtwächters W. Köhm Ehefrau Christiane geb. Gräßhoff, 63 J. 7 M. 5 L. Empfhänger, Brunnengasse 9. — Des Bahnarbeiters F. Duder S. Eduard, Mag. Paul, 12 L. Schwäche, Mühlweg 28. — Eine unehel. L., 12 L. Schwäche, Leipzigerstr. 27. — Eine unehel. L., 5 M. 20 L. Diphterie, H. Braunhausg. 24.

**Vericht des Sekretärs des Vereins zu Halle a. S. am 30. November 1878.**

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Weizen 1000 kg still, 170—188 M., abfallende Sorten billiger.  
 Roggen 1000 kg unverändert still, 140—142 M.,  
 Gerste 1000 kg sehr fein, starkes Angebot, Landgerste 144—160 M.,  
 Griesalter bis 135 M.  
 Gerstennahm 50 kg 13.50—14 M.  
 Hafer 1000 kg 130—140 M.  
 Hülsenfrüchte, Bohnen 8—9 M. p. 50 kg  
 Erbsen 8—9.50 M. p. 50 kg  
 Victoria-Erbsen bis 200 M. p. 1000 kg.  
 Kammeln 50 kg 30—31 M.  
 Mais 1000 kg Denau-, neue trodrene Waare 130 M. bez., ameritanischer 125—130 M.  
 Lupinen 1000 kg 110—115 M.  
 Sesamaten 1000 kg Preise nominal ohne Gehalt 255—260 M.  
 Stärke 30 kg 21.75—22 M.  
 Spiritus 10,000 Liter-procente loco still, Kartoffel-53 M., Rüben-52 M.  
 Weizen 50 kg 29 M.  
 Maikraute 50 kg fremde 4.50 M., hiesige 5.50 M.  
 Futtererbsen 50 kg 6.75—7 M.  
 Mele, Roggen-4,80—5 M., Weizenhaale 4 M., Weizenrieckel 5 M.  
 Delfinen 50 kg 7,20—7,30 M.

Handwerker. Die in dieser Woche an den Markt gebrachten Partien wurden in der Mehrzahl für inländische Kaufleute gekauft und konnten, da das Angebot nicht übermäßig auftrat, die vorwiegendsten Preise voll bedingen. Am Schluß der Woche machte sich eine kleine Abminderung bemerkbar.

Umsatz 150,000 Rthl. — 23,000 Gr.

Raffinierter Zucker. Die Salzung des Marktes hat sich gegen die Vermuthung nicht verändert, und behand namentlich für Brode zu den angestrebten so gebrachten Preisen gute Kaufkraft.

Umsatz 44,000 Brode und 120,000 Rthl. — 2400 Gr. extr. gem. Zucker.

**Heutzige Notierungen:**

für 100 Kilo je nach Farbe und Korn.	
Erythraerzucker,	96% „ 60,50—61,00
Rohzucker,	95 „ 58,50—59,00
„	93 „ „
Maßprodukte,	94—95 „ 55,00—48,00
Wachse ohne Sonne	„ 8,40—8,20
Raffinierter Zucker.	
für 100 Kilo bei Hofen aus erster Hand.	
Raffinade fein ohne Faß	M. 79,50
„ fein „	„ 78,00
„ mittel „	„ 77,50
„	„ 77,00
Gemahlte Raffinade mit Faß	M. 75,00—74,00
„ Mehl I. „	„ 70,50—69,50
„ II. „	„ 68,00—68,50
„ III. „	„ 65,00—62,00
„ braun	„ 50,00—47,00

Da t u m	Baro- meter.	Thermo- meter.	Thermo- meter.	Empt- heit.	Wind.	
29. Novbr.	2 Rm. 331,0	6,72	8,4	2,78	328,22	7,7 S. W.
10. Wb.	331,8	5,04	6,3	2,50	329,30	79,6
30. Novbr.	7 Rm. 333,0	2,96	3,7	2,00	331,00	77,2 S. W.

**Literarisches.**

— Der neue Jahrgang von „Meer Land und Meer“ ist wirklich eine Verjüngung dieser wackigen, lange bewährten und über die ganze Welt in Hunderttausenden von Exemplaren

verbreiteten Zeitschrift — das beweist auch das zweite Heft, das uns eben zutroff, sowohl nach der literarischen, als nach der artistischen Seite, und ganz vorzüglich in der äußeren Ausstattung. Die Novellen von Fanny Renald und W. Jenen zeugen davon, daß die Autoren mit ihrem Besten in diesem angesehenen Blatte vertreten sein wollen; in Aussicht stehen ferner Novellen von Goltshoff, Schilling, King, François, Lindau, Feigel, Samarow, Kaden, Racano und viele Andere. Auch bleibt das Blatt seinem Grundsatze treu, jüngere Talente in wirtlicher Bedeutung in die Literatur einzuführen: hier bringt Emil zu Schönau-Garolath und E. Droff. Neben Remo gibt geistvolle politische Aufsätze, Max Wirth führt in anziehender und wirtlich populärer Weise in den Kreis neuer Erfindungen und Kulturfortschritte ein, hier in Anknüpfung an den „Großen Kunstfischen“; seine und originale Schilderungen von Land und Leuten im Gebiete biederer Böhmeraden, der berühmte Kenner Italiens, Max Kling erzählt von seinem Besuche mit Vassalle; die Reichthümer endlich erhalten mit Allen, was geschieht und geschieht wird in allen Gebieten des Kulturlebens, auf dem Laufenden. Von der Bracht der Bilder, die sich jetzt auf dem schönen Lempaper doppelt schön ausnehmen und zu voller Wirkung kommen, brauchen wir kaum zu sprechen: Geschäfte, Genre, Landschaft, Kunst sind gleich reich vertreten, das politische Ereigniß der Gegenwart und der Krieg in Bosnien — ist ihm, wie das in den Vordergrund gestellt und das kleine Allelei auch bildlich in den Vordergrund unterhalten in der der geistigen Spiele trägt zu angenehmer Unterhaltung in der Familie, für die „Meer Land und Meer“ so recht der Hausfreund geworden, auf's Angenehmste bei. Kein Wunder, wenn sich die große Abonnentenliste auf's Neue in gleichender Weise erhöhen würde.

— „Meer Land und Meer“, Allgemeine illustrierte Zeitung. Preis in Bodeunummern vierteljährlich 3 Mark, in Hefen das Heft 50 Pfg. Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart.

— Inhalt des neuen Heftes:

Zeit: Zum Jahresrückblick. Erzählung von Fanny Renald. — Die Verarmung deutscher Naturforscher und Ärzte zu Kafel. — Kalabrien, Kalabrerer und Kalabrerinnen. Von Waldemar Kaden. — Reichthümer. Die Kriegsgeschichte in der Zeit der Pest. Von Gustav S. Zentz. Das Pfarrhaus von Ober-Görsch. Ein Roman von Wilhelm Jensen. — Plaudereien am Kamin. Von Paul von Weilen. Zweite Serie. I. — Der Beitrag zur „Philosophischen Rundschau“. Eigenblatt aus dem Leben eines deutschen Professors. Von Ernst Giffen. Das Soziale Jus. Von Prof. Rudolph Voeltger. Von Dr. St. — Der Kaiser von Paris. Mit Bildern von S. Wilder. — Prinz Heinrich von Preußen. Von Emil Dominik. — Neue Erfindungen und Kulturfortschritte. Von Max Wirth. Zweite Serie. III. Die Theilung des elektrischen Lichtstromes und die Gaslampen. — Aus der Berliner Kunstausstellung. Von Ludwig Wirth. — Astronomisches Echo. — Winterthäl. — Winternapen.

Illustrationen: Dr. B. Stilling, Geh. Sanitätsrath. — Thamar. Gemälde von Dubufe. — Typen stichtiger Gefährten und Anführer in Linnich. Nach einer Skizze von G. S. Schütz. — Aus den böhmischen Kämpfen. Umhangsmantel einer Gebirgsbrigade bei Pelouze. Nach einer Originalskizze. — Wälder vom Felde. Gemälde von J. A. Walter. — Wienerisch-Bosnisch. Nach einer Skizze von G. Inauener. — Dr. Rudolph Christian Voeltger, Professor der Chemie zu Frankfurt a. M. — Wälder des Prinzen Heinrich auf der Schifferhöhe. Der Kronprinz und die Kronprinzessin. — Scherzhaftes Schmelzen; Der der Kaserne; Hundebälger. — Im Doulgauer Wälder; Der des Speerlingspfeffer im Park von Kuremburg.

**Bemerktes.**

— „Soziale Fragen und Antworten. Heft 1: Klassenkampf. Einzelpreis 30 Pf. Im Abonnement (12 Hefte) 2 Mark 50 Pf. Bremen, Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag“. Unter diesen

Titel beabsichtigt dieser Verlag eine Reihe kleiner populär geschriebener Hefte herauszugeben, deren Zweck ist, die Brücke wieder schlagen zu helfen für ein gegenwärtiges geistiges Verständnis der einander leider entfreundeten Volkstheile. Das erste Heft „Klassenkampf“ ist loben erschieden und hat den Reigen in der denkbar glücklichsten Weise eröffnet. Die kleine Schrift „macht“ in nichts weniger, als in Klassenkampf; sie zeigt denselben vielmehr in seiner ganzen, nach allen Seiten hin schädlichen und zerstörenden Wirkung, wobei sie es vermeidet, die agitatorischen Socialdemokraten oder ihre Geselchschaft mit zünftiger Stimmung anzugreifen. Sie wendet sich vielmehr mit der mildesten Verhältnlichkeit an Alle, an Socialisten und Nichtsocialisten, und redet zum Frieden, giebt besänftigendes Del in die brennenden Wunden, spricht überhaupt wie der alte schweizerische Hausfreund in dem Hause, wo Familienzwist ausgebrochen. Nicht, daß der Verfasser lichte, eine Mittelstraße zwischen Socialismus und gegenwärtiger Geselchschaftsordnung aufzufinden, das wäre Unfluth, zwischen Recht und Unrecht läßt sich nur wäpeln, aber keine goldene Mittelstraße giebt. Die einzige entwickelungsfähige Geselchschaft ist ihm die gegebene, sie bietet Aussicht, die zahlreichen vorhandenen Uebel, die er mit Recht nicht leugnet, zu beseitigen. Aber die milde verständigste Weise, in der er Leuten anderer Meinung zuredet, wird ihm, wie das zu hoffen und bringend zu wünschen ist, manches bisher unangenehme Ohr wieder erschließen. Wir beglückwünschen den Verlag zu dem Debit auf diesem Gebiete.

— Für Anlauf ein gros zur Verteilung in Vereinen und unter Arbeitern ist ein erheblich billigerer Partierpreis angelegt.

— Von Prof. Bachmanns Biographie C. W. Fenzlensberg erscheint in 14 Tagen in dem Verlage von C. Bertelsmann in Hildesheim die erste Hälfte des zweiten Bandes; zu Stern soll die zweite folgen. Den Verehrern Fenzlensbergs wird diese Nachricht sehr erwünscht sein. Diese Abtheilung behandelt die ersten Jahre seiner öffentlichen Thätigkeit und besonders die Anfänge der evangelischen Kircheneinigung. — Zwei andere anerkannte Werke bringt dieselbe Verlagsabtheilung ebenfalls im Dezember zum Abschluß: 1. Professor Dr. Zöllner's „Geschichte der Beziehungen zwischen Zoologie und Naturwissenschaft“, mit besonderer Rücksicht auf Schöpfungsgeschichte“, durch Ausgabe des zweiten und letzten Bandes, die reise Frucht deutschen Gelehrtenlebens, die auch selbst den Segnern die größte Anerkennung abwand und als Hauptwerk auf diesem Gebiet gilt — und 2. „Karl Barthel's Nationalliteratur der Neuzeit“, die in neuer Auflage durch die geschickten Hände des Bruders des verstorbenen Verfassers, Emil Barthel, und später des Professors Dr. Röpe in Hamburg unter Festhaltung der bisherigen positiven Grundlagen einer völligen Umarbeitung unterworfen wurde und durch die Fortführung bis auf die neueste Zeit zu einem statlichen Bande herangewachsen ist, in welcher Erneuerung das sehr brauchbare Buch ohne Zweifel sich viele neue Freunde erwerben wird.

**Kunsthistorische Vorträge.**

Der sechste Vortrag über Pompeji findet am Montag den 2. Dezember um 6 Uhr in der Volksschule statt. Billets à 1 M. an der Kasse.

Prof. S. Heydemann.

**Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.**

Neues Theater. Sonntag, 1. Dezember: „Die Zauberscheide.“  
 Altes Theater. Sonntag, 1. Dezember 3 Uhr Nachmittags: „Faust.“ 7 Uhr Abends: „Doctor Klaus.“  
 Aufspiel von Adolf Arronze.

Anst. Herr f. Bogis u. R. alter Markt 3.  
 Kl. Wohnung sofort gesucht Graeweg 8, I.  
 Eine große herrlich. Wohnung in schöner gesunder Gegend zum 1. April zu bez. dito eine freundl. Wohnung, 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, sofort oder später zu beziehen. Näheres Wuchererstraße 67 i. L.  
 1 Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu Neujahr zu beziehen Wuchererstraße 32.  
 Möbl. Stube als Schlafst. gr. Steinstr. 59, S. I.  
 Anst. Schlafstellen offen Martinstraße 12.  
 Heib. Schlafstelle Parz 37.  
 Möbl. Schlafstelle Schillershof 15, I.  
 Kleine möbl. Stube Kleinschmidten 7, I.  
 Anst. Schlafst. offen gr. Berlin 3.  
 Anst. Schlafstellen Königstr. 20a, S. I. r.  
 Heibare Schlafstelle offen Schmeerstr. 8.  
 Anst. Schlafstelle Steg 8, I. I.  
 Anst. Schlafstelle offen Martinsg. 7, D. II.  
 Anst. Bogis m. Hof Leipzigerstr. 91.

Die Steindruckerei von **Heinrich König**, gr. Steinstraße 20 (Preuß. Hof), empfiehlt sich zur prompten u. billigen Anfertigung v. lithogr. u. autogr. Druckfachen.

Mein Geschäft ist von Winterber. 13 nach der gr. Braunhausgasse 21 verlegt worden und bitte das hochgeehrte Publikum mich gütigst zu besprechen. **Robert Gräßler**, Galanterie-, Einwickler u. Buchbindermeister.

Das Geschäft des verstorbenen Schlossermeisters Ludwig Schaaf hat seinen Fortgang wie vorher.

**Henriette Schaaf, Wittve**, Gr. Plissebrennerstr., Ecke 1 3. Winterber. 13.

Ein gutes Klavier zu mieten gesucht. Zu erfragen **Wasserleitungshöhne reparirt**  
**A. Melcher**, Geblöcker, Schmeerstr. 30.  
**Güter- u. Kapitalgeschäfte vermittelt**  
**F. Schiller**, Riemeyerstraße 13.  
 1 Oberse. erh. Privatf. Wd. u. X. i. Exp.  
 Wäscheputzen u. Zeichnen. gr. Braunhausg. 16, I. r.  
 Bilder werden sauber und billig eingeraht von **O. Schacher**, Königstraße 20 a.

**Sitzung des Hall. Maler-Vereins** am 2. Decbr. d. J. Abends 5 Uhr im „Marigraben“.

**Versammlung der vereinigten Kellner.** Dienstag den 3. December, Nachmittags 3 Uhr Versprechung und Wahl des Vorstandes betreffend Balken in der **Kendnitzer Bierhalle**, Graeweg 19.

Evangelischer Jünglings-Verein. **Sonntag den 1. December Abends 8 Uhr** Vortrag des Herrn Pastor Lic. Kleinhardt über: „Aberglauben.“ Männer und Jünglinge, auch Nichtmitglieder werden freundlich eingeladen.

**Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.** Monatsversammlung. **Dienstag den 3. Dec. 8 Uhr Abends** auf dem „Jägerberge.“ **Das Präsidium.**

**Neues Theater.** Sonntag den 1. December **Abend-Concert.** Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 S. **W. Halle**, Stadtmusikdirector. Nach dem Concert

**Ball.** **Frenberg's Garten.** Sonntag den 1. December **Nachmittag-Concert.** Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 30 S. **W. Halle**, Stadtmusikdirector.

**Goldene Gage.** Sonntag den 1. December **Tanzmusik.** **Gambrinus.** Montag **Schlachtfest.**

**Stadt London.** Sonntag den 1. December c. **Thüringer Kartoffel-Klöse.**

**J. Borek & Co., Annoncen-Expedition, gr. Ulrichstr. 47, I.** Bedienung prompt, reell und discret.

**„Halloria“.** Heute Sonntag (S. 53575) **frische Pfannkuchen.** **Echt Culmbacher und ft. Lagerbier.**

**„Gremitag“.** Heute Sonntag Tanzmusik.

**Adermann's Restaurant, Martinstr. 12.** Montag den 2. Dezember **Schlachtfest.**

**Anzeigen** jeder Art besordert porto- und spesenfrei an sämtliche existirende Zeitungen die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Halle, gr. Märkerstraße 1.

**Hall. Turn-Verein.** Montags und Donnerstags „Uebung.“

Statt besonderer Meldung. Heute früh 1/2 7 Uhr verchied nach längerem Leiden unser lieber, guter Opa und Vater, der Kaufmann **Karl Julius Curt**, tief betrauert von den Hinterbliebenen. Halle, den 30. November 1878. Beerbigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr von Trauerhause aus statt.

Ein eifriges, kräftiges Mädchen vom Lande zur Hausarbeit wird sofort gesucht in der **Bayerischen Viehhalle, Fleischergasse 46.**

Wohlfühler, Stuben-, Haus- u. Viehmädchen erhalten bei hohem Lohn Stellen durch **Kauline Fleckinger, H. Schlam 3.** Ein Laden mit daran stehender Wohnung ist zu vermieten. Zwei Wohnungen zu 70 u. 55 % zu vermieten große Klausstraße 12.

Ein Laden mit Wohnung, für Comptoir passend, mit Niederlage, 1. Januar oder 1. April bezugsbar **Königsstraße 20b.**

In dem **Schönheide Augustastrasse Nr. 9** ist eine freundliche schöne erste Etage für den billigen Preis von 600 Mark per 1. Januar zu vermieten. Beisitz bei **Hrn. Hellwig, 1. Et., Seitenflügel.**

4 Stuben, 2 Kammern, K. und Zubehör zum Kauf zu beziehen **Bürgerplatz 2.** Zum 1. April ein herrschaftl. Logis mit großem Garten, auf Wunsch auch Pferdehof und Remise, in gesunder, angenehmer Lage zu vermieten. Näheres hinterm **Harz 10.**

3 Et., 2 K. u. Zub. Neu, 3. bez., **Nr. 96 Riemerstr. 13. Hüllemann.**

2 Stuben, K. u. Zubeh. an eine stille Kammer gleich; desgl. Stube, K. an ein od. zwei Herren gleich; eine kleine heizb. Stube mit oder ohne Vert gleich; eine Parterre-Loggia von 2 St., K. u. a. Zubehör gleich zu beziehen **Pfämmershöhe 6.**

Zu vermieten, per 1. April 1879 zu beziehen die **2. Etage Marienstraße 8.**

Eine Wohnung für 60 %, nahe am Markt, ist oder 1. Januar 1879 zu beziehen **gr. Wärfelstraße 24.**

Stube, Kammer, Küche zu vermieten, zum 1. Jan. 1879 zu beziehen **Harz 25.**

Logis, Stube, K., in der Wuchererstr. zu 48 % per sofort oder 1. Jan. zu beziehen **Leipzigerstraße 103.**

Eine Wohnung in anständ. Hause f. 50 % zu vermieten u. 1. Januar zu beziehen. Näheres bei **Frau Vinneweiß, gr. Wärfelstr. 18.**

Eine kleine Wohnung auf dem Wühlweg zu vermieten. Näheres ertheilt **Frau Kreisgerichtsrat Radwiz, Harz 11, I.**

Stube u. Kammer an anst. Leute zu Neu-ahr zu vermieten **Brumosenstraße 13, II.**

Eine freundliche Wohnung — Stube, Kammer, Küche u. — zu vermieten **Henniettenstraße 9.**

Wohnung für 64 % sofort oder Neujahr zu vermieten **Herrenstraße 11.**

Niederlage mit Boden auch als Werkstätte zu vermieten **Herrenstraße 11.**

Eine kleine Wohnung zu vermieten **gr. Wallstraße 24 b.**

**Herrschaftliche Wohnungen,** 4 und 5 Stuben, zum 1. Januar oder zum 1. April zu vermieten **Königsstraße 20b.**

Eine Hof-Wohnung, 2 Stuben, Kochstube und Kammer (56 %) Verhältn. halber sofort u. v. u. 1. Jan. zu bez. **gr. Klausstraße 10.**

Eine Wohnung z. 1. April zu 350 M., 2 St., 3 K. u. Z., f. eine Beamtenfamilie in glänzender Lage. **Alte Promenade 28, I.**

2 St., K., 1. Jan. zu bez. **Beisenstr. 4.** 1 Familien-Wohnung **Taubengasse 15.** Darin 1 Stube mit oder ohne Möbel.

Alte Logis, Preis 54 %, zu v. Hallgasse 2. Et., 2 K., nebst Wasserl., 38 %, sof. oder Neu, zu beziehen **Thorstr. 1, im Laden.**

Wohnungen zu verm. **Charlottenstraße 9.** Eine Wohnung vermietet **Feldstraße 9a.** Anst. Wohnungen zu 60 u. 70 % jährl. 1. Januar 1879 bezugsbar **Wettinerstr. 1, I., an der neuen Volksschule.**

Möbl. Stube und Kammer zu vermieten **Brüderstraße 8, mittelste Etage.**

2 freundl. möbl. Stuben nebst Schlafkabinett 1 oder 2 Herren zu verm. große **Braunhaustraße 9, auch Eing. neue Promenade 10.**

Möbl. Stube als Schlafst. zu vermieten **Magdeburgerstr. 40 a, III, Nähe der Klinik.**

Möbl. St. mit Kost gr. **Brauhaus, 16, I.** Möbl. Wohnung verm. **Wöckstraße 14.** Freundl. möbl. Wohnung **Landwehrstr. 3, II.** Möbl. Zimmer möbl. Stube mit Kabinett **Wilmshausenstraße 18, II.** Möbl. Stube verm. **Vindensstraße 23, I.** Möbl. Zimmer alte **Promenade 28, II.** Möbl. Wohnung **Augustastrasse 3, p.** Eine freundl. möbl. Stube nebst Kabinett ist zu vermieten **Markt 6.**

**Erste Kinderbewahranstalt, alte Promenade 1.** Nach altem Brauch und guter Site beschließen auch wir in unserer Anstalt Weisnachten, nun zum 43. Male zu feiern, und den uns anvertrauten zum Theil recht armen Kindern, circa hundert an der Zahl, durch ein kleines, nützliches Geschenk eine Festfreude zu bereiten. Wir bitten daher — auch diesmal sicher nicht vergebens — alle und neue Freunde unserer Anstalt uns in unserm Unternehmen durch freundliche Gaben an Geld oder Sachen unterstützen zu wollen. Zur Entgegennahme derselben erklären sich außer unserer Hausmutter, **Frau Regel**, die unterzeichneten Vorstandsmitglieder gern bereit. **Frau Justizrath Frisch.** Stadtrath a. D. **Riemeyer,** 3. B. Rentant der Anstalt.

**Die Erneuerung der Zoofe** zur dritten Klasse, welche bei Verlust des Arrechts bis spätestens am 6. Dezember e. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung. Der königliche Vortriebs-Einnehmer **Lehmann.**

Das rühmlichst bekannte **Ringelhardt-Glockner'sche Wand-, Heil- und Zug-Pflaster** mit Stempel **(M. RINGELHARDT)** und der Schutzmarke  auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 und 50 A aus der „**Wöwen-Apothek**“ und Apotheke „**zum deutschen Kaiser**“ in Halle, sowie aus den Apotheken in **Merseburg, Landsberg, Markranstädt, Pötzsch, Dürrenberg, Zeitz (Wöhen-Apothek), Weißenfels, Salsenditz, Alstedten, Wettin, Naucha, Zeitzsch** etc. — Umstände liegen daselbst aus. **NB. Dünge Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.**

Mein großes Lager von **Seitenfabrikat, Stärke und Soda** halte bestens empfohlen. Von 5 Pfd. an Vorzugspreise. **Gustav Henning,** Sophienstraße 8. **(Domplatz 8.)**

**Särge** in allen Größen, glatt und gefacht, empfiehlt bei vorkommenden Fällen zu den **allerbilligsten Preisen** **L. Petsche, Tischlermeister.** **Klausthorstrasse 10, an der Schiffbrücke.**

**Guise-Nicht** von L. H. Pietsch & Co. in Breslau, Honig-Kräuter-Malz-Extrakt u. „**Caramellen**“. Jeder Guise kann höchst gefällig werden. Wir machen darauf aufmerksam. Sie haben in Halle a. S. bei **Serrn M. Waltzsch, gr. Ulrichstraße.**

**Hôtel garni zur Tulpe.** Heute Sonntag den 1. Dezember e. **kein Concert.**

**Deutscher Kaiser in Diemitz.** Heute Sonntag **Ballmusik.** Start bestes Orchester. Anfang 3/4 Uhr. Fr. **Pfaumtuchen. L. Kramer.** **Harz 48. Moritzburg. Harz 48.** Heute Sonntag **Ball mit freier Nacht.** Anfang 6 Uhr. Empfehle den gezeigten Gesellschaften u. f. w. meinen Saal mit Theater. **Moritz-Regelbahn** noch einige Tage frei. **A. Moritz.**

**Café Helvetia.** 7. Vindensstraße 7. Sonntag den 1. Dezember **Gesetz- und Gänsebraten, ff. Lagerbier** von **W. Rauchfuß, echt Culmbacher Bier;** gleichzeitig empfehle ich einen gezeigten **Pilsbier** mein neues franz. **Billard** sowie gut gezeigte **Regelbahn** zur fleißigen Benutzung. **NB. Von 4 Uhr an Unterhaltungsmusik.**

**Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.** Heute Sonntag den 1. December von Nachm. 3/4 Uhr **Tanzkränzchen.**

**HANDWERKER-BILDUNGS-VEREIN.** Sonntag den 1. December, Abends punkt 7/8 Uhr **Concert in Müllers Bellevue.** Der Ertrag des Concerts ist zu einem wohltätigen Zwecke bestimmt. — Freunde des Gesanges werden hierzu ergebenst eingeladen. — Karten hierzu sind in den Cigarrenhandlungen der Herren **Alking** am Markt und **Spierling**, Leipzigerstraße, à Stück 30 A, zu haben. — An der Kasse 40 A. **NB. Es findet nur Concert statt.** Der Vorstand.

**Zu vermieten** ist zum 1. Juli 1879 die **Leipzigerplatz** gelegenen Hauses, welche seit 26 Jahren von der Familie von **Rauchhaupt** bewohnt wurde. Näheres zu erfragen bei **Herren Loesche & Co., Leipzigerplatz — Landwehrstraßen-Ecke, 1. Et.**

Am Nebengebäude das ist eine **Niederlage** mit **Contar** resp. H. Wohnung sofort oder später zu vermieten. Wie oben zu erfragen. **(H. 53554)**

Möbl. Stube und Kammer, separater Eingang, zum 1. Dezember oder gleich zu beziehen **Blücherstraße 9, II.** Möbl. St. u. K. f. f. **Töpferplan 10, II.**

Anst. Schlafstelle m. K. H. **Ulrichstraße 13.** Anst. Schlafstelle m. K. gr. **Braunh. 19 II.** Für anst. 5 Schlafst. **Leipzigerstr. 8, 5, II.** Heiß. Schlafst. offen H. **Schlamm 4, I.**

**Gutschlagnende Kanarienhähne** bei **H. Wille, H. Verchenfeld 3.** **Stadt-Theater.** Sonntag den 1. Dezember 1878. 27. Vorstellung im 2. Abonnement. Neu einstudirt: **Die alte Schachtel.** Große Fosse in 3 Akten und 8 Bildern von **C. Böhl.**

Montag den 2. Dezember 1878. 28. Vorstellung im 2. Abonnement. **Wallenstein's Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt v. F. v. Schiller. Darauf: **Die Piccolomini.** Schauspiel in 5 Akten von F. v. Schiller. **Donnerstag: Wallenstein's Tod.** Mittwoch. Zum 10. Male: **Sasemanns Lächler.**

**Concert-Haus** „**Karlstrasse 16.**“ Sonntag den 1. December e. **2 gr. Concerte,** ausgeführt von der **Hauskapelle** unter Leitung des **Hrn. Musikdirector Thielscher.** Anfang Nachm. 3/4 Uhr u. Abds. 7/8 Uhr. Entrée 30 A. **Nach dem Concert gr. Ball.**

Montag den 2. December e. **Gr. Abend-Concert.** Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 A. **R. Hielscher.** **Wiener Bierhalle.** Heute **Ragout** in und **Speckfuchen.**

**Café Brsin** Leipziger-Platz. Heute Sonntag früh **Speckfuchen.** Abends **Fricassée v. Gulu.** **Restaurant zum Münchener Brauhaus.** Heute Sonnabend den 30. November **Erster Anstich** des so beliebten **Salvator-Bieres.** Gleichzeitig empfehle meinen **kräftigen Mittagstisch** in ganzen und halben Portionen.

**Kaisergarten.** Heute Sonnabend **Maertrile-Suppe.** **Stammabendbrod:** Klops à la Königsberg. Sonntag früh **Speckkuchen** als **Stammfrühstück.** **Stammabendbrod:** Pol. Srazy. Montag früh **Ragout** 11 n, Abends **Leber-Sautés.**

Am **Wittwoch** den 4. Decbr. 3 Uhr **Nachmittags Kaiser-Extrazug nach Berlin.** Rückfahrt beliebig innerhalb 6 Tagen mit schiedl. Personenwagen III. Kl. 4 1/2 M., II. Kl. 6 1/2 M. hin und zurück. Billets nur bis Montag den 2. December Mittags 1 Uhr, später jedes Billet 1 M. mehr bei **Steinbrecher & Jasper.** Am Bahnhof kein Verkauf. **Bauer's Restauration,** Spiegelgasse 10. Heute Abend **Pöckelkuchen** u. **Sauerthohl.** Sonntag frische **Pfaumtuchen.**

**Maille.** Sonntag frische **Pfaumtuchen.** **Biere ff.**

**Billiger Hausschatz!**  
 Brockhaus, kleines  
**Conversationslexicon**  
 in 8 Viertelbänden von je ca. 15 Bog.  
 à 1,50 Pf. mit zahlreichen Karten u.  
 Abbildungen empfiehlt  
**M. Köstler, Poststraße.**

**Soennecken Original!**  
**Rundschrift-** Anleitung  
**Kurrentschrift-** und Federn,  
**Schreib-Instrument**  
 billigst bei  
**M. Köstler, Poststraße.**

Empfohlen für die langen  
**Winterrabende**  
 Unterhaltungsbibliothek, eleg. geb.  
 à Band nur 75 ¢  
 Ueber Land und Meer à 50 ¢  
 Gartenlaube à 50 ¢  
 Illustr. Welt à 30 ¢  
 Buch für Alle à 30 ¢  
 Chronik der Zeit à 20 ¢  
 etc. etc.  
**Max Koestler.**  
 Probehefte zu Diensten.

Einige Paare nicht mehr ganz saubere  
**Zanz- u. Ballschuhe**  
 in Goldläufer, weiß engl. Leder u. Atlas, ver-  
 kaufte mit Rosetten für 3, 4 u. 5 Mk.  
**F. Schultze,**  
 Schuh- und Stiefelfabrik.

Ein Hausgrundstück am Gymnasium  
 mit großem Garten, herrschaftlich ein-  
 gerichtet, ist unter günstigen Bedingun-  
 gen mit 4000 Thlr. Anzahlung zu ver-  
 kaufen. Nähere Anskunft  
 Sophienstr. 2 im Laden.

Einem Adentisch, 5 Fuß lang, wenig ge-  
 braucht, verkauft billig hinterm Garz 10.  
**Winterüberzieher.**  
 Neue verfallene Winterüberzieher sind  
 billig zu verkaufen Zapfenstraße 3.

Ein Haus mit Keller verk. sof. 400 Th.  
 Anzahl. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

**Wofinen** und **Wandstollen** von jetzt  
 ab empfiehlt **A. Kaufner.**

**Ausverkauf**  
 sämtlicher selbstgefertigter Lederwaren im  
 Ganzen oder einzeln zu sehr billigen Preisen  
 Grünstraße 2, part.

Frische u. ger. Braunsch. Lebers, Metz-  
 u. Weizwurst, Gothaer Cervelat, Zanz-  
 gen u. Rothwurst, verschiedene Sorten  
 Sülz- u. Schinkenwurst, sowie Salami  
 und echte Gberfelder Würste empfehlen  
**Bretschneider & Schumann,**  
 H. Steinstraße.

In der Gmiriger Mühle wird von heute  
 ab außer Mehl aller Sorten, auch f. Weis-  
 zenstärke im Detail verkauft. **G. Schade.**

Gutes wofsamendes Brod, bei Ent-  
 nahme von 3 A 7 Schild 50 ¢ Brode  
 Bäckerei, alter Markt 4.

Ein wachamer Hofhund, auch passend als  
 Zughund, zu verkaufen Marienstraße 8.

Die auf der Grube bei **Doellnitz**  
 Nr. 496 aufstehende Auktion d. 2. De-  
 zember cr. wird aufgehoben.  
**W. Elste.**

**Regenschirme**  
 das Stuch 2 A 50 ¢ mit Glode  
**Schirmfabrik,**  
 Marktplat Nr. 3, Ecke der Schmeerstraße.  
 Böttcherstraße u. Brennholz verk. 3. Vereinsstr. 5.

Das Haus Ludwigstr. 6 soll mit der Hälfte  
 Anzahlung verkauft oder verpachtet werden.

Ein großer Spiegel wird zu kaufen  
 gesucht. Zu erf. Exp. d. Bl.

Ein fettes Schwein verk. Feldstraße 4.  
 Ein vollständig gutes Federbett ist billig  
 zu verkaufen Weißstraße 46, p.

**L. Fleischhauer,**  
 Juwelier u. prakt. Zahnkünstler,  
 empfiehlt sich zur soliden und prompten  
 Ausführung sämtlicher Gold-, Silber-  
 und zahnärztlicher Arbeiten bestens.  
**Halle, Leipzigerstrasse 71,  
 Wohnung 72.**

Wegen Aufgabe meines Herrengarderobe-Geschäfts verlaufe ich Winter-  
 überzieher von 5 % an, Dackhosen von 1 1/2 % an, Joppen, Westen u. j. w., um  
 schnell zu räumen, zu enorm billigen Preisen. **D. Kurzweg, Leipzigerstraße 1.**

**Mein Lager reinwollener Kleiderrippe**  
 in allen Farben, sowie alle anderen Kleiderstoffe in  
 Wolle und Halbwole, bringe meinen werthen Kunden in  
 empfehlende Erinnerung.  
 Auf vorzügliche schwarze Cachemirs zu billig-  
 sten Preisen mache besonders aufmerksam.  
**Wittwe Hause,**  
 gr. Brauhausgasse 4, part.

**Weihnachtskatalog!**  
 Meinen werthen Kunden und Freunden zur erg.  
 Nachricht, dass mein diesjähriges **illustr. Lager-  
 Verzeichniss von gebundener Geschenck-  
 Literatur etc.** mit beifügigen ermäßigten Bar-  
 preisen — durch meinen Umzug leider etwas verzögert —  
 in den ersten 8 Tagen des Dezember zur Gratisversendung  
 kommt, und dass nach Ausgabe desselben sowohl  
 Ansichtsendungen zur geneigten Auswahl zur Verfügung  
 stehen, als auch meine „Weihnachts-Ausstellung“  
 ihren Anfang nehmen wird.  
 Hochachtungsvoll  
**Max Koestler.**

**Lebens-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.**  
 Begründet 1827. Größnet am 1. Januar 1829.  
 Stand am 1. October 1878.

Versichert 52246 Personen mit . . . . .	343,263,000 Mk.
Bausfonds . . . . .	82,350,000 „
Ausgeschaltete Sterbefälle seit 1829 . . . . .	ca. 110,800,000 „
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre . . . . .	37,3 Prozent.
Dividende im Jahre 1878 . . . . .	41 „

Versicherungsanträge werden durch unterzeichneten Agenten entgegengenommen und  
 vermittelt. **L. Hildenhagen.**

**Wichtig für Hausfrauen!!!**



**Athen & Mendel's**  
 feinste  
**kleberfreie Glanz-Weizenstärke**  
 (Kaiser-Auszugstärke),  
 hergestellt aus den allerfeinsten Theilen des besten Weizenmehls ist anerkannt das Vorzüglichste  
 von Stärke, was bis jetzt auf dem Gebiete dieser Fabrikation erzeugt wurde.  
 Nicht nur, daß diese Stärke von dem Kleber, welcher sich in den meisten anderen  
 Stärkearten so häufig vorfindet und beim Waschen der Wäsche als höchst lästige und graue  
 Theilchen auf der letzteren erscheint und das Ankleben des Wascheisens verursacht, gänzlich  
 frei ist, giebt sie auch der Wäsche in Folge ihrer Zartheit und Reinheit eine blanz-  
 dende Weiße und verleiht derselben bei einer biegsamen Steife, die bei der Wäsche, ent-  
 gegen der breittigen Steife, was z. B. bei der Reisstärke der Fall ist und wodurch die  
 Wäsche leicht drückig wird, den Glanz der Neuheit wieder, ohne diesen durch einen chemi-  
 schen Zusatz, wie es bei anderen Sorten stets der Fall ist, künstlich hervorgerufen.  
 Da diese Stärke vollständig frei von Säure und jedem künstlichen Zusatz, über-  
 haupt chemisch rein ist, so eignet sie sich, zumal ihrer außerordentlichen Dehnkraft wegen,  
 auch vorzüglich zu Saucen und Speisen.  
 Um nun die Stärke auch vor äußerlichem Eindringen von Unreinlichkeiten jeglicher Art  
 zu bewahren, ist dieselbe, wie dies in England und Frankreich schon seit langer Zeit üblich  
 war, in Cartons zu 1 und 2 A. verpackt und sind diese mit obenerwähnter Schutzmarke versehen.  
 Aller dieser vorzüglichen, höchst, lobenswerthen Eigenschaften wegen hat diese  
**„feinste kleberfreie Glanz-Weizenstärke“**  
 bei der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits in vielen Städten Deutschlands den besten Ein-  
 gang gefunden, so man kann sagen, ohne marktfeindlich zu sein, wie dies leider neuerdings  
 bei vielen Stärken, die präparirt mit allerlei Chemikalien, auf die Dauer nur schädlichen  
 Einfluß auf die Wäsche ausüben, der Fall ist, daß sie bereits in manchen Haushaltungen  
 unentbehrlich geworden und deshalb auch wir uns veranlaßt gesehen haben diese Stärke  
 fortan in unserem Geschäfte zu führen.  
 Wir empfehlen dieselbe den geübten Hausfrauen von Halle und Umgegend aufs An-  
 gelegentlichste und offeriren sie zu 50 ¢ in 1 A., zu 90 ¢ in 2 A.-Cartons und loje zu  
 40 ¢ per A.  
 Halle a/S., im November 1878.  
**C. F. Baensch, F. W. Haacke, Gebr. Hünber, Helmhold & Co.  
 Julius Herbst, Wilh. Rathje, C. A. Krammisch, Rob. Müller, Ernst Dohje,  
 Schulze & Zimmermann, F. C. Vogel, W. Walsgott.**

**Thieme'scher Ges.-Ver.** Sonntag 11 Uhr Damenprobe. Mon-  
 tag Abends 8 Uhr Gesammtprobe.

**Werkführer gesucht.**  
 Ein Mann, welcher durch langjährige Er-  
 fahrung mit der Herstellung von Wagen-  
 selt vollständig vertraut ist, wird gegen hohen  
 Gehalt gesucht, um eine solche Fabrik ein-  
 gerichtet und zu leiten. Offerten richtet man an  
 die Exped. d. Bl. unter Nr. 1000.

Für ein neu zu errichtendes Getreide-  
 Commissions-Geschäft wird per 1. Januar  
 ein Volontär mit nöthigen Kenntnissen bei  
 bescheidenen Ansprüchen verlangt. Offerten  
 besördert **Hud. Wofje, Halle a/S. sub  
 J. F. 415.**

Ein Kellner von 16—18 Jahren sofort  
 gesucht. Zu erfragen bei  
**Rudolf Wofje, Halle a/S.**

Ein selbständiger, zuverlässiger Con-  
 ditor wird gesucht. Zu erfragen in der  
 Annoncen-Expedition d. J. Bard & Co.  
 gr. Ulrichstraße 47.

**Gastwirthsverein von Halle  
 und Umgegend.**  
 Kellner, Kellnerburschen, Hausburschen,  
 Kochschlinge werden durch unsere Controle  
 gesucht. Zu melden bei  
**C. Rejall, Ruhgasse.**

Ein Lehrling unter günstigen Bedingungen  
 gesucht bei **Fr. Gubisch, Stellmachermstr.**  
 Gesucht sofort einen Kellnerburschen.  
**Preßler's Berg.**

**Landwirthschafterinnen und amänd.  
 Mädchen** für Küche u. Haus suchen Ziel-  
 ten durch  
**Frau Binneweich.**

Ein ordentl. Mädchen, am liebsten v. Lande,  
 wird z. Januar 79 gef. gr. Klausstr. 16.

Ein recht ordentl. eheliches Mädchen wird  
 zum baldigen Antritt gesucht  
 Landwehrstraße 6, im Laden.

Ein ordentliches eheliches Dienstmädchen  
 wird sofort gesucht. Näheres  
 H. Klausstraße 5, parterre.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum  
 sofortigen Antritt gesucht.  
**Emma Anthon, Königstraße 20a.**

Zu sofort oder 1. Januar gesucht ein  
 tüchtiges Stubenmädchen mit guten Zeug-  
 nissen. Prof. Heintz, Mühlisforde 2.

Ein ordentl. ehrl. Mädchen von außerbalb  
 wird sofort gesucht Schulberg 13.

Tücht. Mädchen f. Küche u. Haus m. vorzügl.  
 Att. weilt nach Frau **Stedinger, Hanslad 1.**

**Wiewere kräft. Mädchen** mit  
 gut. Zeugn. sucht zum sof. Antr. u. Köchinnen  
 1. Jan. Frau **Depparade, gr. Schlamm 10.**

**Birthschafterin, Köchin, Stuben-,  
 Haus- u. Kinder mädchen** werden gesucht  
 und nachgemeldet durch  
**Pauline Stedinger, H. Schlamm 3.**

1 j. Mädchen v. Lande, das schon in Halle  
 dient, sucht z. 1. Jan. Stelle in einem ordentl.  
 Hause f. alle häusl. Arbeit. Näheres  
 Geilstr. 47, Hof 1 Tr.

Ordentl. Mädchen f. Küche u. Haus wer-  
 den sof. u. 1. Jan. gesucht durch  
**Frau Schwarz, H. Klausstr. 5.**

Ein zuverlässiges Mädchen, welches schon  
 kann, wird zum 1. Januar auf 2—3 Monat  
 gesucht **Nagerplatz 1 b, 11.**

Zwei junge Leute zum Wirthschaftslehrling  
 gesucht **Weißstraße 42.**

Ein Nähmädchen auf Herrenarbeit sucht  
**Weber, Landwehrstr. 15, P. r. 1.**

Ein fleißiges Mädchen kann z. 1. Januar  
 in Dienst treten **Bahnhoftstr. 2, 1.**

**Offene Stellen**  
 für Landwirthschafterinnen, Kochma-  
 jells, Köchinnen, Kinderfrauen, Stuben-  
 u. Hausmädchen, sowie Mädchen für  
 Küche u. Haus. Baldige Meldung erd.  
 das Comptoir von **Emma Lerche,  
 Rathhausgasse 14, zur Glode.**

Ein verheiratheter Mann in geübten  
 Jahren, lautionsfähig bis zu 800 ¢,  
 sucht Stellung als Aufseher, Wirt, Por-  
 tier oder Hausmann. Näheres durch  
**Zeuner, Ludengasse 3a.**

Ein Speicher in der Nähe der Bahn  
 mit 4 Böden, Keller, Niederlagsräume,  
 Contor, jährlicher Preis 350 ¢, ist  
 zum 1. April 1879 zu vermieten und  
 zu übernehmen. Näheres durch  
**Zeuner, Ludengasse 3a.**

3000 Thlr. auf 1. gute Hyp. auszuliehen  
 durch **Zeuner, Ludengasse 3a.**

1000 Thlr. auf 1. gute Hyp. gesucht  
 durch **Zeuner, Ludengasse 3a.**

1000 Thlr. auf 5% a. Haus auf gute  
 Hyp. gef. Adr. sub E. 10 Exp. erbeten.

**Kühler Brunnen.**  
 Heute Sonntag Langtränzen. **22**  
 (Hierzu eine Beilage.)

Für den redactionellen Theil verantwortlich C. Bobardt in Halle. — Expedition im Basenhaus. — Buchdruckerei des Basenhaus.